

Klugschnackertag Januar 2007 von Wolf-Rüdiger Berdrow

Am Sonntag, den 21. Januar trafen wir uns um 10:00 Uhr im Clublokal „Condor“ zu unserem traditionellen Klugschnackertag. Der Wintergarten füllte sich schnell mit fertigen und angefangenen Schiffsmodellen, auch der Vorraum zum Wintergarten wurde benötigt, um alle Modelle aufzunehmen. Unser Leuchtturm stand natürlich als Wahrzeichen auf einem Tisch.

Ich kann nicht alle Modelle aufzuzählen, die es zu sehen gab, aber einige sollen doch erwähnt werden. Das Erstlingswerk von Joachim, der Segler FAIRWIND, war über Winter mit etwas Hilfe fertig geworden. Beim Anschippern wird wohl die Taufe sein. Unsere Historiker Rainer und Uwe hatten ihre beiden Segler mitgebracht. Die Rümpfe waren bereits fertig, und einige schöne Details konnten bewundert werden. Faszinierend die Technik zur Segelverstellung, denn diese beiden Schiffe sollen eines Tages wirklich segeln und nicht als Standmodelle dienen. Unser neues Clubmitglied Armin hatte ein angefangenes Modell der BUGSIER 3 mitgebracht und holte sich eine Menge Tipps für die Fertigstellung. Dirk's Bugsierschlepper in 1:100 wird langsam immer kompletter. Wenn man hört, dass bereits 2000 Stunden in dem Modell stecken, kann man es kaum glauben. Bei der Perfektion, die Dirk auszeichnet, aber kein Wunder. Sogar die Feuerlöschkanone kann mit Hilfe eines kleinen Werkzeuges verstellt werden. Nach Aussage von Dirk baut er noch ein zweites Modell des Schleppers. Ein ganz perfektes für die Vitrine und den Teich im Garten und ein fast perfektes zum Schippern. Alfred hatte ein historisches Standmodell DUGUAY TROURI mit fast fertiger Takelage aufgestellt. Das Modell eines Beckerruders wurde mit den einzelnen Bauteilen und als fertiges, funktionstüchtiges Ruder gezeigt. Günter Westphal, unser Dampfmaschinenbauer, kam gleich mit mehreren Dampfmaschinen in verschiedenen Bauphasen zum vorzeigen. Maßgenauigkeit ist hier gefragt, denn diese Maschinen sollen eines Tages Modellschiffe antreiben. Ich hatte den Baukasten der IMARA aufgestellt. Bis auf die eingebauten Motoren und Wellen und einige Teile der Aufbauten war noch nicht viel zu sehen. In der Zwischenzeit sind aber bereits einige Tipps umgesetzt und z.B. der GFK-Schornstein durch einen Messingschornstein ersetzt.

Ein Highlight war die erste Vorführung des Filmes über die Aktivitäten des SMC-Hamburg. Janina hat in langer, wirklich sehr mühevoller Arbeit einen tollen Film gezaubert. Dafür noch einmal ein großes Lob und Anerkennung an dieser Stelle. Der Film kann als DVD erworben werden. Den Preis weiß ich nicht, näheres dazu in diesem Bullauge.

Alle Schiffsmodellbauer, die nicht erwähnt wurden, mögen mir verzeihen. Im nächsten Jahr werde ich mit einem Schreibblock erscheinen und dann wird jedes Modell kommentiert. Hoffentlich reicht dann das Bullauge.

Vielen Dank an alle Mitglieder, die an diesem Tag anwesend waren und wie immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Selbst alte Hasen können noch dazulernen. ♦